



PRESSEINFORMATION

Schatztruhe mit Raritäten geöffnet

Das Rhein-Museum Koblenz (RMK) stellt aus einer über hundert Jahre alten Sammlung historische Fotos und Karten zum *Leben am Rhein* online.

Koblenz/Karlsruhe, 06. Dezember 2022 Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet, verfügt das RMK heute über mehr als 14.000 Ausstellungsobjekte, welche die Entwicklung des Rheins zur Kulturlandschaft dokumentieren. In Ergänzung dazu sind verschiedene Sammlungen und Archive entstanden, von denen eines die fast 20.000 Exemplare umfassende Sammlung historischer Fotos, Grafiken und ausdrucksstarker Kartenwerke darstellt. Insbesondere sind die Entwicklung der Schifffahrt, der Arbeitsbedingungen und der Rheinlandschaft nachzuvollziehen.

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) und dem Rhein-Museum Koblenz werden diese Schätze nun sukzessive gehoben und einer breiten Öffentlichkeit sowie der Fachwelt über digitale Medien zugänglich gemacht. Es geht grundsätzlich darum, das Kulturgut *Rhein* besser und weiter zu verbreiten.

Der Rhein ist eine der bedeutendsten Wasserstraßen Europas. Er durchfließt sechs europäische Länder auf einer Länge von 1.233 km, von denen 884 km als schiffbarer Transportweg dienen. Die sich über Jahrhunderte vollzogene Veränderung des Flusses, der durch das Eingreifen des Menschen in die Landschaft zur Wirtschaftsader und zum Touristenmagneten wurde, ist ein zentrales Thema des Rhein-Museums und wird hier in allen Facetten beleuchtet.

Das Rhein-Museum verfügt außerdem mit den *Beiträgen zur Rheinkunde* über eine der umfangreichsten populärwissenschaftlichen Schriftenreihen zur Kulturgeschichte des Rheins. Seit 1924 haben unzählige Autoren in fast 90 Heften Artikel zum Rhein, zum Wasser, zur wirtschaftlichen Entwicklung und zur Geschichte des Flusses geschrieben. Die Themenvielfalt ist so groß wie der Rhein lang und alt. Es werden wissenschaftliche und komplizierte Vorgänge rund um den Strom verständlich dargestellt. Das Rhein-Museum kann damit in erheblichem Maße mit Basiswissen und Aufzeigen der historischen Entwicklung des Rheins beitragen. Diese Fachartikel ergänzen die Bibliothek des Museums, die über einige tausend Titel verfügt, unter anderem über seltene Bücher des Wasserbaus aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Das Medienarchiv der BAW ist Bestandteil des ‚Infozentrum Wasserbau (IZW)‘ und umfasst mit derzeit neun Kollektionen über 40.000 Bild-, Grafik und Videodateien zum Thema *Verkehrswasserbau*. Gegründet vor zehn Jahren, zunächst für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der BAW, stehen heute viele der Kollektionen der interessierten Öffentlichkeit frei zur Verfügung. Bilder von aktuellem Interesse werden fortlaufend aufbereitet, mit Metadaten versehen und in verschiedenen Auflösungen in der Datenbank des Bildarchivs abgespeichert. Bilder und Grafiken aktueller und historischer Projekte, Bauwerke und Ereignisse können über komfortable Suchfunktionen einfach recherchiert und zur weiteren Verwendung kostenlos heruntergeladen werden. Mit der Kollektion des Rhein-Museums steht der Öffentlichkeit ab sofort eine weitere umfangreiche Spezialsammlung im Medienarchiv der BAW zur Verfügung. Die Kollektion ist direkt hier zu finden <https://izw-medienarchiv.baw.de/pool/RMK>

Ein weiteres Highlight stellt die ebenfalls kostenfreie Veröffentlichung der *Beiträge zur Rheinkunde* des Rhein-Museums dar. Sie finden diese Schriften im Hydraulic Engineering Repository (HENRY) unter <https://henry.baw.de/handle/20.500.11970/110556>

Weitere Informationen:

<https://www.rhein-museum.de/> Koblenz

www.baw.de Karlsruhe

Pressekontakt

Rhein-Museum Koblenz
Benno Dröge
Charlottenstraße 53A
56077 Koblenz

Tel: 0175 5656316
Fax: 0261 - 973 765 2
E-Mail: bdroege@gmx.de

Bundesanstalt für Wasserbau
Sabine Johnson
Kußmaulstraße 17
76187 Karlsruhe

Tel: 0721 - 97 26 30 60
Fax: 0721 - 97 26 45 40
E-Mail: sabine.johnson@baw.de

ca. 3.100 Zeichen